

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse; Dresden: Kasse der Allgem. Versicher.-Ges. für See-, Fluß- u. Landtransport; ferner Berlin, Breslau, Dresden, Frankf. a. M., Köln, Krefeld u. München: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Chemnitz: Commerz- u. Privat-Bank; Halle a. S.: Dresdner Bank; Hannover: Gebr. Dammann Bank, Kommandit-Ges. a. A.; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

Interessengemeinschaft:

Personalunion des Vorstands u. des A.-R. u. Poolvertrag: Die Ges. steht in engen Beziehungen zu der Allgem. Versicher.-Ges. für See-, Fluß- u. Landtransport in Dresden u. der Sächs. Versicher.-Akt.-Ges. in Dresden, mit denen sie durch Personalunion des Vorstands u. des A.-R. verbunden ist. Das Gesamtgeschäft der drei Ges. wird auf Grund eines unter den Ges. bestehenden Poolvertrags betrieben, nach welchem alle Einnahmen u. Ausgaben des Pools nach einem Schlüssel verteilt werden. Der Poolvertrag war bis 31./12. 1931 geschlossen u. wurde vom 31./12. 1931 ab bis 31./12. 1941 verlängert; er verlängert sich stillschweigend um 10 Jahre, falls er nicht von einer Konzerngesellsch. 6 Mon. vor Ablauf gekündigt wird. Nach dem Schlüssel war bis 31./12. 1931 die Beteiligung folgende: Allgemeine Versich.-Ges. 45 %, Transatlantische Güterversich. 43 %, Sächsische Vers. 12 %; das Rückvers.-Geschäft (außer Transport-, Aufruhr-, Kraftfahrzeug- u. Einheits-Vers.) wurde zu je 33 1/3 % geteilt. Vom 31./12. 1931 ab ist der Poolvertrag dahin abgeändert, daß die Beteilig. der Unternehmen an dem Pool für das unmittelbar betriebene u. das Rückvers.-Geschäft einheitlich festgesetzt wird. An dem Vertrag sind beteiligt: Allgemeine Versich.-Ges. 45 %, Transatlantische Güterversich. 38 % u. Sächsische Versich. 17 %.

Beteiligungen: Allgem. Versich.-Ges. für See-, Fluß- u. Landtransport in Dresden; A.-K. 2 000 000 RM mit 50 % Einzahl.; Beteilig. nom. 125 600 RM Aktien. Sächsische Versicherungs-Aktiengesellschaft in Dresden; A.-K. 1 000 000 RM, davon 333 000 RM mit 50 %, 667 000 RM mit 25 % Einzahl.; Beteilig. nom. 26 000 RM

Aktien mit 50 % Einzahl. u. nom. 6500 RM Aktien mit 25 % Einzahl.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 2 000 000 RM in mit 50 % einzeg. Nam.-A., u. zwar 6666 Aktien zu je 300 RM u. 1 Aktie zu 200 RM (Nr. 1—912, 915—2389, 2396—6675). — Die Uebertrag. der Aktien ist ohne Genehmig. des A.-R. nicht möglich; stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen 6 Monaten der Ges. einen dem A.-R. genehmen neuen Erwerber vorzuschlagen.

Vorkriegskapital: 3 750 000 M mit 26 2/3 % Einzahlung. Urspr. 3 750 000 M. Lt. G.-V. v. 17./7. 1922 erhöht um 6 250 500 M auf 10 000 500 M. — Lt. G.-V. v. 30./7. 1923 Erhöht. der Einzahl. von 26 2/3 auf 50 % aus dem Reingewinn von 1922. — Lt. G.-V. v. 26./9. 1924 Kap.-Umstell. v. 10 000 500 M mit 50 % Einzahl. auf 2 000 000 RM mit 50 % Einzahlung, durch Abstempl. des Nennwerts von 6666 Aktien von 1500 M auf 300 RM u. bei einer Aktie auf 200 RM mit 50 % Einzahl.

Großaktionäre: Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft für See-, Fluß- und Landtransport in Dresden nom. 122 300 RM Aktien, Sächsische Versicher.-Aktiengesellschaft in Dresden 39 000 RM Aktien.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	370	270	208	160	—	75 RM
Niedrigster	178	190	147.50	120	—	63 RM
Letzter	245	203	160	120	—	75 RM

Notiert in Berlin. Kursnotiz seit 1926 in RM für die Aktien zu 300 RM mit 50 % Einzahl.

Dividenden:	1927	1928	1929	1930	1931	1932
	12 1/2	10	0	6	6	6 %

Div. 1932 zahlbar gegen Div.-Schein Nr. 11.

	1930	1931	1932
	RM	RM	RM
Gesamt-Prämien-Einnahmen . . .	4 439 787	3 587 307	2 855 092
Prämien-Einnahmen für eigene Rechnung	3 563 969	2 968 336	2 401 182
Schaden (einschl. Regulier-Kosten) für eigene Rechnung	2 960 621	2 408 367	1 999 514
Verwalt.-Kosten, Provisionen und Steuern	1 222 232	1 062 639	933 898

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva						
Einzahlungsverpflichtung der Aktionäre	1 000 000	1 000 000	1 000 000	1 000 000	1 000 000	1 000 000
Effekten und Beteiligungen	11 382	270 345	296 625	358 930	324 728	366 867
Grundbesitz	900 000	830 000	821 700	812 700	804 000	795 000
Hypotheken	67 200	152 594	152 594	152 594	112 742	125 148
Inventar	26 250	—	—	—	—	—
Barer Kassenbestand einschl. Reichsbank- und Postscheckguthaben	3 233	6 480	5 020	5 656	7 596	25 318
Wechsel	188	421	292	—	—	—
Guthaben bei Banken	318 972	568 127	392 002	574 071	709 178	635 664
Guthaben bei Generalagenten, Agenten und andern	141 532	852 106	781 016	841 042	538 607	368 798
Guthaben bei anderen Versicherungs-Unternehmungen	350 014	1 807 590	1 572 611	483 105	557 360	285 685
Guthaben bei Behörden	—	—	—	—	—	348
Rentenbank-Umlage	13 780	—	—	—	—	—
Prämienreserven in Händen der Zedenten	—	6 905	10 056	130 379	224 633	207 114
Prämienüberträge in Händen der Zedenten	—	380 714	427 296	454 050	465 080	377 690
Rückstände bei Versicherungsnehmern	—	—	—	—	—	5 891
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	—	—	—	—	—	3 924
Sonstige Aktiva	—	—	—	—	—	4 752
Summa	2 832 551	5 875 280	5 459 212	4 812 527	4 743 924	4 202 199
Passiva						
Aktienkapital	2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000
Kapital-Reservefonds	111 430	200 000	200 000	200 000	200 000	200 000
Sonder-Rücklagen	—	70 367	42 903	76 170	138 051	221 867
Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen	327 607	1 813 800	1 475 891	411 313	526 223	49 875
Sonstige Passiva	—	93 804	48 209	204 433	24 877	18 739
Prämienreserven und Überträge	152 439	683 165	759 071	844 394	926 949	867 548
Schadenreserven	227 295	746 473	782 316	818 115	706 142	651 095
Rentenbank-Umlage	13 780	—	—	—	—	—
Guthaben der Retrozessionäre für einbehaltene Prämienüberträge	—	126 221	148 967	145 778	101 234	72 484
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	—	141 450	21 855	112 324	120 448	23 952
Gewinn einschl. Vortrag	—	—	—	—	—	116 639
Summa	2 832 551	5 875 280	5 459 212	4 812 527	4 743 924	4 202 199